

Datenschutzmerkblatt für den Geschäftsfall «Geschlechtswechsel» zwecks Information nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)¹

Vertrauen ist wichtig, besonders wenn es um Ihre Daten geht. Aus diesem Grund erachten wir es als unsere grundlegende Verpflichtung, nur die Daten zu erheben, welche unbedingt erforderlich sind und die Daten mit der gebotenen Sorgfalt zu verwalten und vor Missbräuchen zu schützen.

Das Zivilstandsamt (nachstehend «ZSA») hält sich bei der Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten strikt an die datenschutzrechtlichen Vorschriften.

Nachstehend erhalten Sie Informationen darüber, welche personenbezogenen Daten² im Kontext des im Titel erwähnten Geschäftsfalls verarbeitet werden und welche Rechte Sie im Hinblick auf die Verarbeitung haben.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Zivilstandsamt
St. Florinsgasse 3
Postfach 684
9490 Vaduz

Telefon: +423 236 69 29
E-Mail: info.zsa@llv.li
Website: zsa.llv.li

2. Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten (Art. 37 DSGVO)

Fachstelle Datenschutz
Regierungskanzlei
Peter-Kaiser-Platz 1
Postfach 684
FL-9490 Vaduz

Telefon: +423 236 73 08
E-Mail: datenschutz@regierung.li
Website: fds.llv.li

¹ Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Bearbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung, DSGVO)

² Personenbezogene Daten sind gemäss Art. 4 DSGVO alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind.

3. Kategorien der erhobenen personenbezogenen Daten

Zwecks Bearbeitung des Geschäftsfalls erhebt das ZSA zwingend folgende Daten:

- Vorname
- Name
- Nationalität
- Geburtsdatum
- Kontaktdaten
- Vor- und Nachname der Eltern
- Notwendige Bestätigungen
- Bisheriges und beantragtes Geschlecht
- Fachdiagnose

Folgende Daten können freiwillig angegeben werden:

- Begründung aus eigener Sicht

4. Rechtsgrundlagen und Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Bst. e und Art. 9 Abs. 2 Bst. g DSGVO im Zusammenhang mit Art. 87 PGR, Art. 4 der Verordnung über die Delegation von Geschäften nach dem Gesetz über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechts, dem Wappengesetz, dem Gesetz betreffend die Ausübung der politischen Volksrechte in Landesangelegenheiten und dem Personen- und Gesellschaftsrecht sowie Art. 11 des Gesetzes über das Zentrale Personenregister (ZPRG) verarbeitet.

Soweit Sie uns Daten freiwillig zur Verfügung stellen, erfolgt dies auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäss Art. 6 Abs. 1 Bst. a bzw. Art. 9 Abs. 2 Bst. a DSGVO.

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist erforderlich, um Ihren Antrag auf Geschlechtswechsel bearbeiten und bei einer positiven Entscheidung die Änderung der Daten im Zentralen Personenregister (nachstehend «ZPR») vornehmen zu können. Im Falle der Nicht-Bereitstellung kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden vom ZSA nicht aktiv an Dritte weitergegeben.

Sobald das ZSA allerdings das bewilligte Geschlecht in das ZPR eingetragen hat, sind die neuen personenbezogenen Daten für die berechtigten öffentlichen Stellen im ZPR einsehbar.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Das bewilligte Geschlecht wird vom ZSA im Zentralen Personenregister (ZPR) gespeichert.

Gemäss Art. 16 ZPRG werden Daten natürlicher Personen, die im ZPR verarbeitet werden, nach Ablauf von 120 Jahren gelöscht, gerechnet ab:

- a) dem im ZPR eingetragenen Sterbedatum; oder

b) der letzten Änderung oder Ergänzung der Daten im ZPR.

Die Ablieferung der Daten an das Landesarchiv richtet sich nach dem Archivgesetz.

Die vorgelegte Fachdiagnose dient lediglich dem ZSA zur Beurteilung des Antrags. Sie wird im jeweiligen Personenakt bis zum Tod der betroffenen Person im ZSA intern gespeichert.

7. Betroffenenrechte

Gemäss DSGVO stehen Ihnen grundsätzlich die nachfolgenden Rechte zu. Diese Rechte bestehen jedoch nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können durch spezielle Regelungen auch eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

- Auskunft zu erhalten über die verarbeiteten personenbezogenen Daten bzw. deren Kategorien, die Verarbeitungszwecke, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die Absicht, Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln einschliesslich dafür geeigneter Garantien, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschliesslich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten,
- die Berichtigung, Ergänzung, oder das Löschen Ihrer personenbezogenen Daten, die falsch sind oder nicht rechtskonform verarbeitet werden, zu verlangen,
- von uns zu verlangen, die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzuschränken,
- unter bestimmten Umständen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen oder die für das Verarbeiten zuvor gegebene Einwilligung zu widerrufen,
- bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde zu erheben.